Geschrieben von: DL
Donnerstag, 07. Dezember 2017 um 17:00

Lausanne. Im Gegensatz zum Springen sind deutsche Reiterinnen und Reiter auf der Dressur-Weltrangliste wie einbetoniert. Sie belegen mit ihren Pferden nicht weniger als sechs Plätze in den Top Ten.

Fest im Griff haben deutsche Dressurreiterinnen und dazu Vize-Europameister Sönke Rothenberger mit seinem Cosmo die ersten Plätze auf der Dressurweltrangliste. Die Spitze hält weiterhin unangefochten die sechsmalige Olympiasiegerin Isabell Werth (Rheinberg) mit Weihegold OLD vor Sönke Rothenberger und ist zudem mit Emilio auch noch Dritte, außerdem mit Don Johnson Sechste. Ebenfalls in die Top Ten stießen vor Dorothee Schneider (Framersheim) mit Samy Davis Junior von Position 17 auf 8 und Helen Langehanenberg (Billerbeck) mit Damsey von 15 auf 10.

Der größte Satz nach vorne gelang der Spanierin Beatriz Ferrer-Salat (51). Die Vize-Weltmeisterin von 2002 und Olympia-Dritte 2004 in Athen, jeweils in der Einzelwertung, sechssprachig, rückte mit dem Westfalen-Wallach Delgado von Platz 299 auf die 16. Stelle vor. Beachtenswert auch Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhausen), sie war aufgrund langer Mutterschaftspause mit dem Hengst Unee BB auf Rang 86 zurückgefallen und ist nun bis auf Platz 11 wieder nach vorne gekommen-

Die Dressur-Weltrangliste :